

# **Gemeinsam von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

( Antrag Nr. 15-1563/2019 )

Eingereicht am 03.06.2019 um 15:51 Uhr.

---

## **Temporäres Anwohner\*innenparken und Verkehrszählung beim Maschseefest**

### **Antrag**

#### **Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten,

1. während der Stoßzeiten des Maschseefestes die Südstadt westlich der Hildesheimer Straße nur für Anwohner\*innen freizugeben, wie es zum Beispiel bei Tag der Deutschen Einheit geschehen ist, und
  
2. es sollte es eine Verkehrszählung in der westlichen Südstadt während des Maschseefestes durchgeführt werden, falls die o. ä. Maßnahme dieses Jahr noch nicht umgesetzt werden kann.

### **Begründung**

Jedes Jahr wieder klagen Bürger\*innen aus der westlichen Südstadt über die hohe Verkehrsbelastung während des Maschseefestes. Insbesondere zu den Stoßzeiten am Freitag- und Samstagabend, wenn viele Gäste zum Maschseefest strömen, ist die Belastung besonders hoch. Deshalb sollte dieses Jahr am Freitag- und am Samstagabend von 18 bis ca. 22 Uhr sowie Sonntagen, die westliche Südstadt nur für Anwohner\*innen freigegeben werden. Mit einer Kombination aus Straßenabsperungen und Anwohner\*innenparkausweisen, wie sie beim Tag der Deutschen Einheit eingesetzt worden ist, könnte eine temporäre Anwohner\*innenparkzone umgesetzt werden. Bei der Anhörung im Bezirksrat Südstadt-Bult am 22.05.2019 hatte die Verwaltung zur Verkehrsbelastung beim Maschseefeste keine belastbaren Zahlen vorgelegt. Deshalb ist es notwendig, insbesondere während der Maschseewochenenden, eine Verkehrszählung durchzuführen, die valide Zahlen hervorbringt. Dies ist aber nur notwendig, wenn die Absperungen zu Stoßzeiten dieses Jahr noch nicht möglich sind.

Hannover / 03.06.2019